

erschint jeden Donnerstag, Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Abonnement-Verordnungen: Jährlich, in den Ver. Staaten \$2.00, sechs Monate, 1.00, nach Deutschland, portofrei, 2.50

Die Verbreitung des „Seranton Wochenblatt“ in Kadawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Seranton gedruckten Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

„Sind die Philippinen des Krieges wert?“ Auf diese Frage antworten die hieherüber heimgekehrten Freiwilligen von Oregon, denen man im Drpeum zu San Francisco einen Empfang gegeben, mit einem einstimmigen „Nein“.

Nun ist auch eine Strampfmaschine erfunden worden. Damit lässt das letzte Argument gegen das Jungesellschaftum fort.

Verloste Kutschen, letterlose Fabrikarbeiter, rauchlose Kutter, drahtlose Telegraphie mögen in anderen Ländern erfunden sein, die kaiserliche Regierung ist aber ein Patent unserer Regierung.

Im vorigen Jahre brauchte man nicht die Werbe-Trommel zu rühren, um Soldaten zu bekommen. Der Regierung fielen sich mehr Mannschaften zur Verfügung, als sie gebrauchen konnte.

Die Regierung braucht, müssen im ganzen Lande zusammengelesen werden, weil der Krieg auf den Philippinen keine Begeisterung erweckt. Für die Freiheit müßte jeder bereit zu kämpfen, aber der Eroberungskrieg muß mit Soldaten geführt werden.

Admiral Dewey hat die von Chicago und Philadelphia an ihrer gegenseitigen Einladungen zu „Dinnerfeiern“ abgelehnt, und solche nach Washington und Montpelier, Vt., angenommen. In seiner Absicht, „Meine Gesundheit ist nicht sehr gut.“

Der Quartiermeister der Ver. Staaten Armee in San Francisco hat jetzt genaue Uniformen und sonstige Ausrüstungsgegenstände an Hand, um sofort eine Armee von 100,000 Mann auszurufen zu können. Diese 100,000 Mann könnten nun sofort nach den Philippinen geschickt werden, wenn es in aller Eile den Krieg zu beenden, wenn es nicht an den 100,000 Mann fehlt, die in die vorhandenen Uniformen gefüllt werden müssen.

Die allgemeine Annahme, daß die toten Ureinwohner dieses Landes im Absterben begriffen sind, scheint durch die Angaben über deren Zahl nicht bestätigt. Der kommende Census wird, wie berichtet, die Zahl der von der Regierung unterworfenen Indianer auf mehr als eine Viertelmillion angeben, was fogar dreißig hunderttausend zu viel sein würde.

Die Republikaner und Sozialisten wollen eine gemeinsame Agitation zum Zwecke der Vertreibung der religiösen Orden aus Spanien betreiben. Salmeron, Zuleta und andere Führer sind an derselben beteiligt.

Die Jollennehmen auf der Insel Cuba für die ersten 6 Monate dieses Jahres betragen 87,000,000, denen Ausgaben in Höhe von 85,500,000 gegenüber stehen.

Ein intimer Freund von Hauptmann Dreyfus sagt, daß, wenn Dreyfus freigesprochen wird, er sich in die Umgebung von Paris zurückziehen will, um seine Zeit der Nützlichkeit zu widmen.

Trotz aller Demütigung erhält sich die Behauptung, daß Präsident Moca von der Argentinischen Republik, der sich jetzt als Graf Brasiliens in Rio de Janeiro aufhält, wegen eines Bündnisses zwischen Argentinien, Brasilien und Chile gegen die Vereinigten Staaten zu unterzeichnen wünscht. Die Präsidenten der drei Republiken werden im nächsten Monat in Buenos Aires eine Zusammenkunft haben.

Aguiñalbo hat an die Mächte ein vom 27. Juli datiertes und Buencamino unterzeichnetes Dokument gerichtet, in welchem er auf die Anerkennung der Unabhängigkeit der Philippinen antritt. Das Schriftstück ist allen ausländischen Konsuln in Manila zur Beförderung an ihre Regierungen zugestellt worden.

Es sind Vorberedungen zur Abführung von 12,000 Soldaten nach Sibuyuan getroffen. Eine Anzahl Transportschiffe liegt in indischen Gewässern, und im Falle eines Krieges sollen gleichzeitig in Bombay, in Karachen und Calcutta Soldaten eingeschifft werden.

Nachrichten von Bombay melden anhaltenden Regen in Madagab, Madras, Kergallein und Bengalen und einzelne Regengüsse in Bombay. Die Gefahr einer Hungersnot ist damit geborgen.

Der Leibarzt des Papstes, Dr. Lapponi, welcher am 1. August von seinem fernestauaufenthalte zurückgekehrt ist, erklärt, daß der Papst sich einer guten Gesundheit erfreue.

In Dresden ist im Alter von 76 Jahren der Gynäkolog Professor A. D. Dr. phil. Alfred Friedlein gestorben. Friedlein wurde am 23. September 1820 in Wolfenbüttel geboren, habierte in Göttingen und trat 1842 eine Lehrstelle in Jöhren im Regierungsbezirk Wiesbaden an.

Die Baupläne für die amerikanischen Gebäude auf der im Jahre 1900 stattfindenden Weltausstellung wurden den amerikanischen Kommissionen am Freitag in Gegenwart vieler Amerikaner förmlich übergeben und die Arbeit wird sofort begonnen.

Die feinsten Druckarbeiten der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt“.

Kaiser Wilhelm ist von seiner Nordlandfahrt wieder in Deutschland eingetroffen. Sein erstes Geschäft, als er den Fuß wieder auf deutschen Boden gesetzt hatte, war, daß er durch den Chef des Civil-Cabinetts verschiedene hervorragende Künstler beauftragen ließ, ihm Entwürfe für ein geeignetes Preisstück für das im nächsten Jahre in Brooklyn stattfindende Sängersfest zu unterbreiten.

In Christiana fand die diesjährige interparlamentarische Konferenz statt. Ein Antrag von Gunsten der Unantastbarkeit von Privatigentum auf See wurde einstimmig angenommen. Die nachjährige Konferenz soll in Paris abgehalten werden.

Die Berliner „Tageszeitung“ brachte einen Artikel, in welchem eine große Panik im deutschen Geldmarkt vorhergesagt wird. Während der letzten sechs Monate seien neue Aktien im Betrage von 1,562,000,000 Mark ausgegeben worden, wovon 618 000,000 Mark industrieller Sicherheiten waren, was mehr als die gesamten Ausgaben von 1898 sei und auf das Vorhandensein ungelundener Spekulation schließen lasse.

Kaiser Wilhelm fand im ersten Jahresfest des Ablebens des Reichskanzlers an den Fürsten Herbert Bismarck eine Depesche, in der er des großen Kanzlers gedenkte. Die Rundgebung hat in ganz Deutschland den besten Eindruck gemacht und wird so gedeutet, daß der Kaiser seine bekannte Aeußerung von den „Handlangern“ des alten Kaiser Wilhelms und auch die Rede des Großherzogs von Baden, in welcher Kaiser Wilhelm I. als der eigentliche Gründer des deutschen Reichs hingestellt wurde, hat abgewandelt worden.

Italien soll am Vorabend der Revolution stehen. „Ich danke für die Einladung, aber zu einer Zeit, da mein armes Italien am Abgrund wandelt, und sicherem Verderben entgegengeht, kann ich keinem Bankett beiwohnen.“

Schreibt Italiens größter lebender Staatsmann Crispi, und sein nicht minder berühmter Landsmann und Gelehrte, Prof. Lombroso, sendet ihm mit einem Artikel in der angesehensten Zeitung Rom, worin er sagt, daß Italien am Rande einer Revolution stehe, daß der Kaiser im Begriffe stehe, Feuer zu speien.

Wenn es eintritt, was da prophezeit wird, so wird die italienische Regierung ernten, was sie mit ihrer Großmächtigkeitslust gesät hat. Die Nation, die es als Großmacht anlegen zu müssen glaubte, hat es erndtet.

Mexico hat wieder einmal einen Aufstand der noch nicht unterworfenen — Yaquis-Indianer zu bestehen. Alle Indianer in den Oststaaten des Mexiko sind erloschen und drängen nach den Wäldern und Gebirgen auf, um sich ihren Genossen anzuschließen. Man schätzt die Yaquis auf volle 5000 Mann und hält ein 50,000 Mann starkes Heer für nötig, um sie niederzuwerfen. Die Yaquis sind, wie gesagt, nie besiegt worden.

Der Papst hat die Ertheilung von Audienzen eingestellt, da er mit der Abfassung einer Erklärung über die Arbeiten der Friedens-Conferenz beschäftigt ist. Vorläufig, die der Papst gemacht hätte, wäre er zur Teilnahme an der Konferenz aufgefordert worden, sollen mitgeteilt werden.

Spanische Republikaner und Sozialisten wollen eine gemeinsame Agitation zum Zwecke der Vertreibung der religiösen Orden aus Spanien betreiben. Salmeron, Zuleta und andere Führer sind an derselben beteiligt.

Die Jollennehmen auf der Insel Cuba für die ersten 6 Monate dieses Jahres betragen 87,000,000, denen Ausgaben in Höhe von 85,500,000 gegenüber stehen.

Ein intimer Freund von Hauptmann Dreyfus sagt, daß, wenn Dreyfus freigesprochen wird, er sich in die Umgebung von Paris zurückziehen will, um seine Zeit der Nützlichkeit zu widmen.

Trotz aller Demütigung erhält sich die Behauptung, daß Präsident Moca von der Argentinischen Republik, der sich jetzt als Graf Brasiliens in Rio de Janeiro aufhält, wegen eines Bündnisses zwischen Argentinien, Brasilien und Chile gegen die Vereinigten Staaten zu unterzeichnen wünscht. Die Präsidenten der drei Republiken werden im nächsten Monat in Buenos Aires eine Zusammenkunft haben.

Aguiñalbo hat an die Mächte ein vom 27. Juli datiertes und Buencamino unterzeichnetes Dokument gerichtet, in welchem er auf die Anerkennung der Unabhängigkeit der Philippinen antritt. Das Schriftstück ist allen ausländischen Konsuln in Manila zur Beförderung an ihre Regierungen zugestellt worden.

Es sind Vorberedungen zur Abführung von 12,000 Soldaten nach Sibuyuan getroffen. Eine Anzahl Transportschiffe liegt in indischen Gewässern, und im Falle eines Krieges sollen gleichzeitig in Bombay, in Karachen und Calcutta Soldaten eingeschifft werden.

Nachrichten von Bombay melden anhaltenden Regen in Madagab, Madras, Kergallein und Bengalen und einzelne Regengüsse in Bombay. Die Gefahr einer Hungersnot ist damit geborgen.

Der Leibarzt des Papstes, Dr. Lapponi, welcher am 1. August von seinem fernestauaufenthalte zurückgekehrt ist, erklärt, daß der Papst sich einer guten Gesundheit erfreue.

In Dresden ist im Alter von 76 Jahren der Gynäkolog Professor A. D. Dr. phil. Alfred Friedlein gestorben. Friedlein wurde am 23. September 1820 in Wolfenbüttel geboren, habierte in Göttingen und trat 1842 eine Lehrstelle in Jöhren im Regierungsbezirk Wiesbaden an.

Die Baupläne für die amerikanischen Gebäude auf der im Jahre 1900 stattfindenden Weltausstellung wurden den amerikanischen Kommissionen am Freitag in Gegenwart vieler Amerikaner förmlich übergeben und die Arbeit wird sofort begonnen.

Die feinsten Druckarbeiten der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt“.

Kolomotiv-Ingénieur

gibt Zeugnis über den erhaltenen Nutzen von Dr. Miles' Mitteln.

Für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen. Reduzierung, Nahrungsmittel und Keuschheit, unersetzliches Gesamterkrankungsmittel.

Männer Patent Leder Schuhe, früher zu \$5 verkauft, zu \$2.75. Frauen lederner und schwarze Drifors, früher zu \$2 und \$3 verkauft, zu \$1.50. Knaben Schuhe 12 und 14, schwarz und lohfarbig, brachten \$1.50 bis \$2, zu \$1.50. Mädchen Schuhe, feder Weich, Schürze und Knöpfe, gute und tragbare Waaren. Größen für alle passend, zu 95 Cents.

Schauk & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Die Nationale Export-Ausstellung.

Dr. W. V. Wilson, Generaldirektor der Nationalen Export-Ausstellung.

Dr. W. V. Wilson, Direktor des Philadelphia Handelsmuseums und Generaldirektor der Nationalen Export-Ausstellung, ist aus Oxford, Dalland Co., Michigan, gebürtig. Er wurde in den öffentlichen Schulen erzogen und erwarb eine sehr hohe Ausbildung in den verschiedenen Fächern der Naturwissenschaften, besonders Botanik. Nach Abschluss der höheren Volksschule besuchte er das landwirtschaftliche Institut seines Heimatortes und bezog dann die Harvard Universität, wo er nach seiner Promotion mehrere Jahre lang über Botanik las.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Dr. W. V. Wilson, Direktor des Philadelphia Handelsmuseums und Generaldirektor der Nationalen Export-Ausstellung, ist aus Oxford, Dalland Co., Michigan, gebürtig. Er wurde in den öffentlichen Schulen erzogen und erwarb eine sehr hohe Ausbildung in den verschiedenen Fächern der Naturwissenschaften, besonders Botanik. Nach Abschluss der höheren Volksschule besuchte er das landwirtschaftliche Institut seines Heimatortes und bezog dann die Harvard Universität, wo er nach seiner Promotion mehrere Jahre lang über Botanik las.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Schube reduziert.

Für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen. Reduzierung, Nahrungsmittel und Keuschheit, unersetzliches Gesamterkrankungsmittel.

Männer Patent Leder Schuhe, früher zu \$5 verkauft, zu \$2.75. Frauen lederner und schwarze Drifors, früher zu \$2 und \$3 verkauft, zu \$1.50. Knaben Schuhe 12 und 14, schwarz und lohfarbig, brachten \$1.50 bis \$2, zu \$1.50. Mädchen Schuhe, feder Weich, Schürze und Knöpfe, gute und tragbare Waaren. Größen für alle passend, zu 95 Cents.

Schauk & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Die Nationale Export-Ausstellung.

Dr. W. V. Wilson, Generaldirektor der Nationalen Export-Ausstellung.

Dr. W. V. Wilson, Direktor des Philadelphia Handelsmuseums und Generaldirektor der Nationalen Export-Ausstellung, ist aus Oxford, Dalland Co., Michigan, gebürtig. Er wurde in den öffentlichen Schulen erzogen und erwarb eine sehr hohe Ausbildung in den verschiedenen Fächern der Naturwissenschaften, besonders Botanik. Nach Abschluss der höheren Volksschule besuchte er das landwirtschaftliche Institut seines Heimatortes und bezog dann die Harvard Universität, wo er nach seiner Promotion mehrere Jahre lang über Botanik las.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen. Wie sich aus diesem unbedeutenden Anfange unter Dr. Wilsons Leitung in wenigen Jahren das jetzige Philadelphia Handelsmuseum mit seinem so legendären Ausstellungsraum entwickelte, das zu beschreiben, würde hier zu weit führen. Die Besucher der kommenden Export-Ausstellung werden Gelegenheit haben, einen Einblick in die durch diesen Mann geschaffene Organisation des Museums zu erhalten.

Im Jahre 1893 ging er an die Ausfertigung seiner längstgehenden Zee der Errichtung eines Handelsmuseums. Nach Schluss der Columbia Weltausstellung bot sich in den Rohmaterialien, welche von allen Ländern der Welt dort ausgeführt waren, der Grundstock für die anzulegende Sammlung. In Philadelphia wurde er bereitwillige Unterfertigung und die Stadtverwaltung gewährte die Mittel zum Transport der Kollektion nach Philadelphia, während die einzelnen Länder ohne Ausnahme die betreffenden Produkte unentgeltlich überließen